

Michael Waßmann ist der Kandidat der SPD für den Samtgemeindebürgermeisters:

### **„Der Bürger muss wissen, was läuft“**

Groß Vahlberg. In der Mitgliederversammlung der SPD in der Samtgemeinde Elm-Asse im Sportheim in Groß Vahlberg fand gestern die geheime Wahl des Kandidaten zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters am 15. September statt. Fast einstimmig wurde der Bewerber Michael Waßmann (51) von den Versammelten Parteimitgliedern als SPD-Kandidat für die Wahl nominiert.

In seiner sechzigminütigen Vorstellung machte Michael Waßmann auf seinen beruflichen Werdegang und auf seine Ziele bei einer Wahl zum Samtgemeindebürgermeister sehr detailliert und ausführlich aufmerksam. Dabei betonte er auch: „Der Bürger muss wissen, was läuft.“ „Wir brauchen eine Samtgemeinde, die familienfreundlich ist“, „Ein leistungsfähiges Rathaus“ und „Ich wünsche mir, dass vieles besser wird“, waren eindeutige Worte des SPD-Kandidaten. „Die Herausforderung sowie die Perspektiven, die diese Position bieten, begeistern mich“, sagt Michael Waßmann. Er ist seit fast 30 Jahren in der Kommunalverwaltung tätig. Stets habe er sich mit Prozessen der Veränderung sowie mit der Entwicklung von städtebaulichen und kommunalen Strukturen auseinandergesetzt.

Er habe sich in den vielen interessanten Berufsjahren gerne allen Herausforderungen gestellt. „Das Amt des Samtgemeindebürgermeisters bietet, verlangt aber auch eine verantwortungsvolle, vielseitige und äußerst kreative Tätigkeit. Dafür bringe ich sehr gute Voraussetzungen mit“, machte er im Gespräch mit dem Schaufenster besonders deutlich. Im Jahr 2014 wechselte er zur Samtgemeinde Sickte. Hier besetzte Michael Waßmann zunächst die Leitung von Haupt-, Bau- und Ordnungsamt und wurde allgemeiner Stellvertreter der Samtgemeindebürgermeisterin. „Seit 2006 bin ich für die SPD im Dorf Winnigstedt politisch aktiv, seit 2008 dort im Gemeinderat und seit 2016 bekleide ich das Amt des Bürgermeisters“, listete er weiter auf. „Mein kommunalpolitisches Engagement im Gemeinde- und auch im Samtgemeinderat hat mich intensiv mit der politischen Seite der kommunalen Selbstverwaltung vertraut gemacht“, hob er hervor. Als Samtgemeindebürgermeister möchte er den Menschen vieles bewusster machen, sie auch für Veränderungsprozesse motivieren und stärken. „Ich werde den Menschen vor allem sehr genau zuhören“, versicherte der SPD-Kandidat noch einmal.

„Ich lebe mit meiner Frau unseren vier Kindern im Alter von 12 bis 18 Jahren sehr gerne in der Samtgemeinde Elm-Asse. In Winnigstedt haben wir im Jahr 2002 nicht nur ein ruhiges und schönes, altes Haus erworben, das wir sorgsam und gründlich sanieren.“ Ein großer Dank gilt dem Samtgemeinde Verbandsvorsitzenden Udo Dettmann und seinem Team für die perfekte Vorbereitung der Versammlung und des Ablaufes der Wahl. Trotz seines Geburtstages am gestrigen Tag kam Bernd Söchtig aus Schöppenstedt zur Versammlung, die er auf keinen Fall versäumen wollte.

---

Thomas Mertens möchte SG-Bürgermeister werden:

### **Gleicher unter Gleichen gilt bei ihm**

Schöppenstedt. Am 15. September 2019 wird sich Thomas Mertens als parteiloser Kandidat um das Amt des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde bewerben. Thomas Mertens ist zum Zeitpunkt der Wahl 54 Jahre alt und lebt seit mehr als zehn Jahren mit seiner Lebensgefährtin, Elke Köchy, in Ampleben. Insgesamt haben sie drei Kinder, die mittlerweile eigenständig sind und ihre eigenen Wege gehen. Nach seinem Abitur hat Mertens mehrjährig bei der Bundeswehr gedient und seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Seit 1994 ist er in der Immobilienbranche tätig und hat sich vom Vertriebsmitarbeiter zum Projektleiter/Projektentwickler weiter entwickeln dürfen. z.Z. leitet er das CO<sup>2</sup>-neutrale Bauvorhaben Wohnpark Stufenlos Bauabschnitt 2, das bis zum Ende dieses Jahres 20 preiswerte neue Wohnungen für Senioren und Menschen mit Handicap bietet. 2016 hat er mit seiner Lebensgefährtin das Gesundheitszentrum Schöppenstedt seiner Bestimmung übergeben können und damit die medizinische Versorgung des gesamten Standortes Schöppenstedt und Umgebung

langfristig sichern können. Seine Stärken liegen in der Analyse von Problemstellungen sowie der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen. Mertens ist es gewohnt, ein Team zu führen, Aufgaben zu delegieren, Entscheidungen zu treffen und diese auch transparent zu begründen. Dabei steht er nicht über dem Team, sondern begegnet jedem auf Augenhöhe: Gleicher unter Gleichen. Obwohl seine Verwaltungstätigkeit länger zurückliegt, ist er überzeugt, dies in leitender Funktion durch seine Erfahrungen kompensieren zu können. "Ich bin sicher, uns allen mit meiner zukünftigen Arbeit einen echten Mehrwert bringen zu können." Am 1. August wird seine Homepage unter thomas-mertens.info, sein Facebook- und Instagram-Account online gehen. Er bittet alle darum, mit ihm über unterschiedliche kommunale Fragen zu diskutieren und ihm mitzuteilen, was Sie bewegt. "Gemeinsam erreichen wir mehr!", ist Thomas Mertens überzeugt.

---

Dirk Neumann bedankt sich:

500 Bürger unterstützen seinen Wahlvorschlag zum SG-Bürgermeister Elm-Asse.

Der Kandidat für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters der Samtgemeinde Elm-Asse, Dirk Neumann, bedankt sich für die beeindruckende Unterstützung seines Wahlvorschlages. Als unabhängiger Kandidat muss er mit der Einreichung seines Wahlvorschlages mindestens 180 Unterstützungsunterschriften von in der Samtgemeinde Elm-Asse wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern einreichen, da er keiner Partei angehört.

Diese Anzahl war bereits nach kurzer Zeit erreicht, doch viele Bürgerinnen und Bürger ließen mir in den vergangenen Wochen darüber hinaus ihre Unterstützung zukommen, so dass mir nunmehr 500 Unterstützungsunterschriften allen Gemeinden der Samtgemeinde Elm-Asse vorliegen“, so Dirk Neumann. „Ich freue mich unheimlich über diesen großartigen Rückhalt und möchte mich auf diesem Wege bei allen hierfür herzlich bedanken. Es gibt mir Zuversicht für die am 15. September stattfindende Samtgemeindebürgermeisterwahl.“

---

**Die nachfolgende Ablehnung ist angefochten, wird aber bis heute nicht beantwortet.**

Samtgemeinde Elm-Asse  
Herr Schulz  
Markt  
38170 Schöppenstedt

Original:

Betreff : Ablehnung des Wahlvorschlages aus Altersgründen (69 Jahre)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit halte ich den Wahlvorschlag aufrecht, da der von Ihnen zitierte § 80 Abs. 5 der NKomVG gegen den Artikel 3 des Grundgesetzes verstößt, indem es heißt: Alle Menschen sind gleich. Das schließt auch das Alter ein.

Es ist unumwunden eine Diskriminierung meiner Person, denn es gibt sogar im Bundestag 46 Parlamentarier, die älter sind. Der Älteste ist 80 Jahre. Soll darstellen, dass grundsätzlich mit zweierlei Maß gemessen wird und der Artikel 3 des GG nur von Interesse ist, wenn es den Amtsinhabern oder Regierenden von Interesse ist.



# SAMTGEMEINDE ELM-ASSE

Landkreis Wolfenbüttel  
DIE SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTERIN

Samtgemeinde Elm-Asse • Postfach 11 45 • 38166 Schöppenstedt

Herrn  
Jürgen Packer  
Neue Str. 35  
38170 Schöppenstedt

FACHBEREICH:		
AUSKUNFT ERTEILT Herr Schulz	ZIMMER 10	
DURCHWAHL 05332 / 938-310	VERMITTLUNG 05332 / 938-0	TELEFAX 05332 / 938-101
E-MAIL: HOMEPAGE:	a.schulz@elm-asse.de www.elm-asse.de	
ÖFFNUNGSZEITEN Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag 14.00 - 15.30 Uhr Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr		ANSCHRIFT Markt 3 38170 Schöppenstedt

MEIN ZEICHEN  
III-Sch/Sie

IHRE NACHRICHT VOM / IHR ZEICHEN

DATUM  
11.06.2019

Wahlvorschlag für die Wahl zur Samtgemeindebürgermeisterin/-meister am 15.09.2019 in der Samtgemeinde Elm-Asse

Sehr geehrter Herr Packer,

Ihr Wahlvorschlag ist mir am 06. Juni 2019, um 9.10 Uhr, mit folgenden Unterlagen

1. Wahlvorschlag Formblatt Anlage 5 a
2. Bescheinigung der Wählbarkeit Formblatt Anlage 10 a und
3. Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt Formblatt Anlage 8


zugegangen.

Bei der Vorprüfung Ihres Antrages wurde von mir festgestellt, dass Sie gem. § 80 Abs. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. 12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der zur Zeit gültigen Fassung, die erforderliche Wählbarkeit nicht besitzen.

Gemäß § 80 Abs. 5 NKomVG kann nur gewählt werden, wer am Wahltag mindestens 23 Jahre alt ist und das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Da Sie aber bereits das 69. Lebensjahr vollendet haben, fehlt Ihnen die Voraussetzung der Wählbarkeit.

Das zuständige Organ der Samtgemeinde Elm-Asse, der Samtgemeindewahlausschuss, würde bei Aufrechterhaltung Ihres Wahlvorschlages diesen nicht zu lassen. Die von Ihnen angegebene Vertrauensperson, Frau Doris Packer, erhält gem. § 27 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlgesetzes eine Information über den Sachverhalt.

Ich bitte um Mitteilung, wie mit den vorliegenden Unterlagen verfahren werden soll.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrage  
  
Schulz

Anlagen: Grundzüge des Nieders. Kommunalwahlsystems  
Nds. Kommunalverfassungsgesetz § 80

GLÄUBIGER-ID:  
DE10 2220 0001 4863 14

BANKVERBINDUNGEN:  
Norddeutsche Landesbank Hannover  
Volksbank eG Wolfenbüttel

SWIFT (BIC):  
NOLADE2HXXX  
GENODEF1WV

IBAN:  
DE42 2505 0000 0004 8037 48  
DE88 2709 2555 0801 4221 00